

# Jahresbericht zum 30. Juni 2021

ALAP

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des OGAW-Fonds

ALAP

in der Zeit vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021.

Hamburg, im Oktober 2021  
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz    Nicholas Brinckmann    Ludger Wibbeke

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020/2021 .....	4
Vermögensübersicht per 30. Juni 2021 .....	6
Vermögensaufstellung per 30. Juni 2021 .....	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers .....	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	17

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020/2021

## Anlageziel und Anlagepolitik

Der Fonds ALAP verfolgt das Ziel, einen möglichst stetigen Wertzuwachs in Verbindung mit einer verminderten Volatilität zu erreichen.

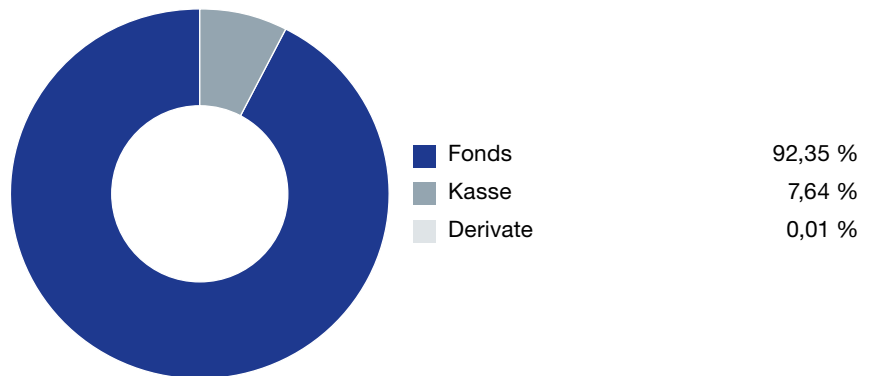
Um dies zu erreichen, strebt der Fonds eine überwiegende Investition in in- oder ausländische Investmentfonds an. Es werden möglichst marktunabhängige- und unkorrelierte Renditequellen (liquide Alternativstrategien) ausgewählt, um die Wertentwicklung nach Möglichkeit zu verstetigen. Um Kursrückgänge in besonders schwierigen Marktsituationen zu vermindern, verfolgt der Fonds kontinuierlich einen systematischen Absicherungsansatz gegen Extremrisiken mittels börsengehandelter Derivate.

Das abgelaufene Geschäftsjahr begann am 1.7.2020 und endete am 30.6.2021. In diesem Zeitraum wurde ein diversifiziertes Portfolio aus liquiden Alternativstrategien aufgebaut und verwaltet.

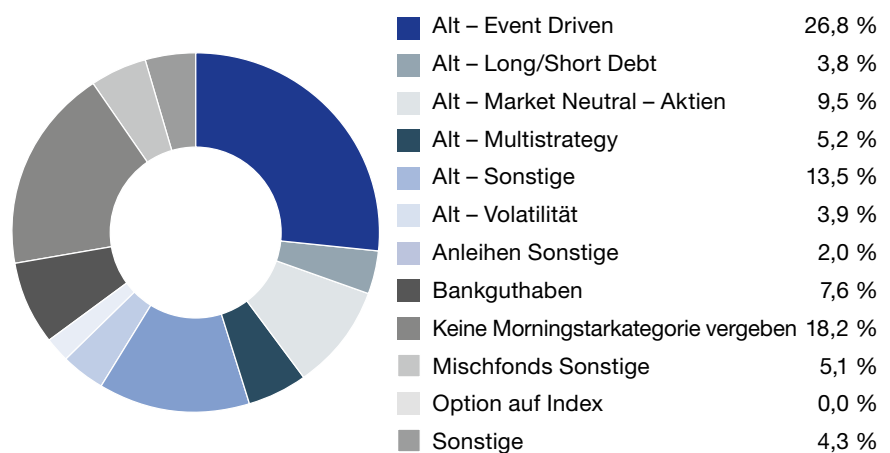
## Portfoliostruktur sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Zum Geschäftsjahresende ergab sich folgende Portfoliostruktur nach Sektoren, Ländern und Währungen:

## Assetgruppe



## Asset Allokation



## Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde das Portfolio neu aufgebaut und enthielt damit am Geschäftsjahresende 20 strategische Investments und zusätzlich 2 Positionen in Put-Optionen, die für die systematische Absicherung von ALAP gegen starke Verwerfungen an den Aktienmärkten eingesetzt werden.

Das potentielle Schwankungsrisiko des Sondervermögens belief sich am Ge-

schäftsjahresende auf 6,41 % p.a. (Value at Risk, 95 % p.a.; Ermittlung mittels einer Monte Carlo Simulation). Bei dieser Berechnung wurde nicht die Wirkung der Put-Absicherung während eines Drawdowns einbezogen. Diese sollte das Risiko gegenüber dem genannten Wert deutlich mindern, der Grad der Absicherungswirkung kann jedoch nicht genau abgeschätzt werden, da er vom Verlauf der Märkte im individuellen Fall abhängt.

ALAP investiert ausschließlich in Fonds, die keine Fremdwährungsrisiken eingehen, oder deren Fremdwährungsrisiken gegen den Euro abgesichert werden. Somit bestehen für den Anleger in ALAP keine Fremdwährungsrisiken.

Marktpreisrisiken ergeben sich durch die täglichen Kursschwankungen der Fonds in die ALAP investiert ist. Diesem Risiko wird durch eine Diversifikation in eine angemessene Anzahl von Strategien in unterschiedlichen Marktsegmenten und Anlageklassen begegnet, so dass die Bildung von Klumpenrisiken so weit als möglich vermieden wird.

Liquiditätsrisiken können sich in ALAP ergeben, wenn Portfoliopositionen nur eine wöchentliche oder zweiwöchentliche Handelsmöglichkeit bieten und gleichzeitig das Volumen der Anteilsrückgaben den Anteil täglich liquider Positionen übersteigt. Diesem Risiko wird dadurch begegnet, dass ALAP nur einmal wöchentlich eine Anteilsrückgabe kombiniert mit einem Forward-Pricing von t+5 und einer Valuta von t+3 vorsieht, sodass ein hinreichender Zeitraum für die Liquidation von Portfoliopositionen besteht, bevor die Rückgaben ausbezahlt werden müssen.

ALAP kann von Adressausfallrisiken betroffen sein, sofern eine der kontoführen-

den Banken zahlungsunfähig werden sollte und die dort verbuchten Guthaben nicht in voller Höhe durch einen Einlagensicherungsmechanismus geschützt sein sollten. Diesem Risiko kann durch die Diversifikation mittels Auslagerungskonten auf eine Mehrzahl kontoführender Banken begegnet werden.

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen oder Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

### **Sonstige Risiken**

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

### **Erläuterung der wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses**

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentanteilen.

### **Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse**

Der Fonds wurde zum 01. Juli 2020 neu aufgelegt. Die Anteilklasse P wurde zum 1. Mai 2021 in die Anteilklasse I umbenannt.

Das Portfoliomanagement des Sondervermögens ist ausgelagert an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg.

Es gab keine wesentlichen Ereignisse.

# Vermögensübersicht per 30. Juni 2021

Fondsvermögen: EUR 25.868.203,18 \*)

Umlaufende Anteile: I-Klasse 137.885

S-Klasse 110.395

Vermögensaufteilung in TEUR/%		
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Sonstige Wertpapiere</b>	23.889	92,35
<b>2. Derivate</b>	2	0,01
<b>3. Bankguthaben</b>	2.046	7,91
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	0	0,00
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-69	-0,27
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>25.868</b>	<b>100,00</b>

\*) Der Fonds wurde zum 01.07.2020 neu aufgelegt

# Vermögensaufstellung per 30. Juni 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
					im Berichtszeitraum					
<b>Investmentanteile</b>										
<b>KVG-eigene Investmentanteile</b>										
Gamma Plus Inhaber-Anteile I	DE000A2PYP08		ANT	10.895	10.895	0	EUR 102,080000	1.112.161,60	4,30	
Mainberg Special Situations Fd Inhaber-Anteile HI I	DE000A2JQH97		ANT	12.371	12.371	0	EUR 123,810000	1.531.653,51	5,92	
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>										
BlueBalance-Global Opport.Fd Act. Nom. EB EUR Acc. oN	LU2022233972		ANT	11.650	11.650	0	EUR 109,985000	1.281.325,25	4,95	
DB Platinum IV-Selw.Mkt Ne.Cr. Inhaber-Anteile I1C-E o.N.	LU1769346898		ANT	1.114	1.114	0	EUR 1.099,520000	1.224.865,28	4,74	
DCI Umb.-Market Neutral Credit Regist.Acc.Shs B EUR Inst.o.N	IE00BLG2XL89		ANT	9.899	9.899	0	EUR 100,240000	992.275,76	3,84	
GAMCO Intl-GAMCO Merger Arbit. I EUR Cap.(INE)	LU0687944396		ANT	83.878	83.878	0	EUR 13,325300	1.117.699,51	4,32	
Helium Fd-Helium Performance Actions-Nom. E Cap. EUR o.N.	LU1569900605		ANT	1.115	1.115	0	EUR 1.119,522000	1.248.267,03	4,83	
HELIUM FDS-HELIUM INVEST Act. Nom. S Uhd EUR Acc. oN	LU1995645956		ANT	1.163	1.229	66	EUR 1.207,728000	1.404.587,66	5,43	
Kep.Liq.S.-KLS IO.REL.VAL.ARB. Reg. Shs F EUR Acc. oN	IE00BLR66B03		ANT	11.038	11.038	0	EUR 118,874000	1.312.131,21	5,07	
Kep.Liq.Str.ICAV-ATHOS Ev.Dr. Reg. Shs F EUR Acc. oN	IE00BN7J4R53		ANT	14.133	14.133	0	EUR 98,879000	1.397.456,91	5,40	
Lumyna-San.Gl.Eq.Mkt Neu.UC.Fd Act. Nom. B EUR Acc. oN	LU2061570383		ANT	14.707	14.707	0	EUR 98,570000	1.449.668,99	5,60	
LYXOR/CHENAVARI CREDIT FUND Reg. Shares I EUR o.N.	IE00BWFBRBY02		ANT	8.743	8.743	0	EUR 112,834700	986.513,78	3,81	
Man VI-Man GLG Alpha Sel.Alt. Regist.Acc.Shares IN H EUR oN	IE00BJQ2XG97		ANT	11.588	11.588	0	EUR 107,230000	1.242.581,24	4,80	
MontL.UCI.PI.-Crab.Gemini U.Fd Reg. Shs API EUR Acc. oN	IE00BG1TTV10		ANT	12.134	12.134	0	EUR 111,162600	1.348.846,99	5,21	
MontLake-Mygale Event Driven Reg. Shs Inst. F EUR Acc. oN	IE00BYRPG302		ANT	13.516	13.521	5	EUR 110,001600	1.486.831,79	5,75	
Northill Gl.Fds-Securis Cat.Bd Reg. Shares A EUR Hdgd o.N.	IE00BYYCD006		ANT	7.307	7.307	0	EUR 103,727000	757.933,19	2,93	
OptoFlex Inhaber-Ant. I (thes.)EUR o.N.	LU0834815101		ANT	700	700	0	EUR 1.452,500000	1.016.750,00	3,93	
Pictet Total Return - Agora Namens-Anteile I EUR o.N.	LU1071462532		ANT	7.400	7.400	0	EUR 135,910000	1.005.734,00	3,89	
Polar Cap.Fds-Polar Gl Abs.Rt. Reg. Shs SH EUR Acc. oN	IE00BDTYJG20		ANT	11.824	11.824	0	EUR 122,870000	1.452.814,88	5,62	
Twelve Cat Bond Fund Reg. Shs I EUR Acc. oN	IE00BD2B9827		ANT	4.835	4.835	0	EUR 107,350000	519.037,25	2,01	
<b>Summe der Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>23.889.135,83</b>	<b>92,35</b>	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>23.889.135,83</b>	<b>92,35</b>	
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
<b>Aktienindex-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten										
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>										
Put DAX 14000,000000000 16.07.2021		XEUR		Anzahl 23			EUR 13,300000	1.529,50	0,01	
Put DAX 14100,000000000 16.07.2021		XEUR		Anzahl 11			EUR 14,700000	808,50	0,00	
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>2.338,00</b>	<b>0,01</b>	

## Vermögensaufstellung zum 30.06.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	2.046.342,24				2.046.342,24	7,91
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>2.046.342,24</b>	<b>7,91</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten 1)</b>			<b>EUR</b>	<b>-69.612,89</b>			<b>EUR</b>	<b>-69.612,89</b>	<b>-0,27</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>25.868.203,18</b>	<b>100 2)</b>
<b>ALAP I</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>104,38</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>137.885</b>	
<b>ALAP S</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>103,95</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>110.395</b>	

### Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Performance Fee, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

### Marktschlüssel

#### b) Terminbörsen

XEUR EUREX DEUTSCHLAND



**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
7orca Vega Return Inhaber-Anteilsklasse I	DE000A2H5XY6	ANT	4.961	4.961	
MontLake-Mygale Event Driven Reg. Shs InstPool EUR Acc. oN	IE00BYRPFV15	ANT	2.058	2.058	
Nordea 1 SICAV-Alpha 7 MA Fund Act. Nom. BI EUR Acc. (INE) oN	LU1807426629	ANT	12.067	12.067	
Pictet TR - AKARI Act. Nom. HI EUR Acc. oN	LU1850188902	ANT	5.676	5.676	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Optionsrechte</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktienindices:</b>					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: DAX Index		EUR			48,84

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Juli 2020 bis 30. Juni 2021	ALAP I		ALAP S	
<b>I. Erträge</b>				
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-6.109,38		-5.224,49
davon negative Habenzinsen	EUR	-6.109,38	-5.224,49	
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	222,29		329,56
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>-5.887,09</b>		<b>-4.894,93</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-2,23		-5,01
2. Verwaltungsvergütung				
a) fix	EUR	-32.472,71		-18.960,49
b) performanceabhängig	EUR	0,00		-50.189,92
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.114,49		-6.922,98
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-3.676,34		-4.608,34
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.172,95		-2.560,66
6. Aufwandsausgleich	EUR	-81.310,53		-59.482,45
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-123.749,25</b>		<b>-142.729,85</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-129.636,34</b>		<b>-147.624,78</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne	EUR	145.087,74		39.796,93
2. Realisierte Verluste	EUR	-184.827,63		-68.200,17
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-39.739,89</b>		<b>-28.403,24</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-169.376,23</b>		<b>-176.028,02</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	307.591,45		398.736,58
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-72.046,14		-57.443,58
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>235.545,31</b>		<b>341.293,00</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>66.169,08</b>		<b>165.264,98</b>

## Entwicklung des Sondervermögens 2021

	ALAP I		ALAP S	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	0,00		EUR 0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	14.207.163,10		EUR 11.236.434,33
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	14.422.974,67	EUR	14.929.569,16
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-215.811,57	EUR	-3.693.134,83
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	119.349,70		EUR 73.821,99
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	66.169,08		EUR 165.264,98
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	307.591,45	EUR	398.736,58
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-72.046,14	EUR	-57.443,58
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>14.392.681,88</b>		<b>EUR 11.475.521,30</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt	je Anteil
<b>ALAP I</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -169.376,23	-1,23
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR 184.827,63	1,34
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -15.451,40	-0,11
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR 0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 0,00	0,00
<b>ALAP S</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -176.028,02	-1,59
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR 68.200,17	0,62
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR 107.827,85	0,98
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR 0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 0,00	0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
<b>ALAP I</b>		
Auflegung 01.07.2020	EUR 773.000,00	EUR 100,00
2021	EUR 14.392.681,88	EUR 104,38
<b>ALAP S</b>		
Auflegung 01.07.2020	EUR 1.547.000,00	EUR 100,00
2021	EUR 11.475.521,30	EUR 103,95

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 92.346,58

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 92,35  
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,01

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.**

## Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag 0,00 %  
größter potentieller Risikobetrag 0,90 %  
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag 0,45 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 0,90

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

JP Morgan GBI Global Bond Index in EUR 80,00 %  
MSCI - World Index 20,00 %

## Sonstige Angaben

### ALAP I

Anteilwert EUR 104,38  
Umlaufende Anteile STK 137.885

### ALAP S

Anteilwert EUR 103,95  
Umlaufende Anteile STK 110.395

	ALAP I	ALAP S
<b>Währung</b>	EUR	EUR
<b>Verwaltungsvergütung</b>	0,63%p.a.	0,28%p.a.
<b>Ausgabeaufschlag</b>	0,00%	0,00%
<b>Ertragsverwendung</b>	Ausschüttung	Ausschüttung
<b>Mindestanlagevolumen</b>	-	EUR 100.000

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

ALAP I 1,93 %

ALAP S 1,59 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 13.712,63

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

ALAP S 0,75 %

### An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse ALAP I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse ALAP S sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

### Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

Gamma Plus Inhaber-Anteile I 1,0000 %

Mainberg Special Situations Fd Inhaber-Anteile HI I 1,3400 %

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

BlueBalance-Global Opport.Fd Act. Nom. EB EUR Acc. oN 0,3200 %

DB Platinum IV-Selw.Mkt Ne.Cr. Inhaber-Anteile I1C-E o.N. 1,3900 %

DCI Umb.-Market Neutral Credit Regist.Acc.Shs B EUR Inst.o.N 0,5000 %

GAMCO Intl-GAMCO Merger Arbit. I EUR Cap.(INE) 1,0000 %

Helium Fd-Helium Performance Actions-Nom. E Cap. EUR o.N. 1,2500 %

HELIUM FDS-HELIUM INVEST Act. Nom. S Uhd EUR Acc. oN 0,6500 %

Kep.Liq.S.-KLS IO.REL.VAL.ARB. Reg. Shs F EUR Acc. oN 0,5000 %

Kep.Liq.Str.ICAV-ATHOS Ev.Dr. Reg. Shs F EUR Acc. oN 1,0300 %

Lumyna-San.Gl.Eq.Mkt Neu.UC.Fd Act. Nom. B EUR Acc. oN 1,4000 %

LYXOR/CHENAVARI CREDIT FUND Reg. Shares I EUR o.N. 1,4000 %

Man VI-Man GLG Alpha Sel.Alt. Regist.Acc.Shares IN H EUR oN 1,0000 %

MontL.UCI.PI.-Crab.Gemini U.Fd Reg. Shs API EUR Acc. oN 0,5000 %

MontLake-Mygale Event Driven Reg. Shs Inst. F EUR Acc. oN 0,7500 %

Northill Gl.Fds-Securis Cat.Bd Reg. Shares A EUR Hdgd o.N. 0,0800 %

OptoFlex Inhaber-Ant. I (thes.)EUR o.N. 0,7000 %

Pictet Total Return - Agora Namens-Anteile I EUR o.N. 1,1000 %

Polar Cap.Fds-Polar Gl Abs.Rt. Reg. Shs SH EUR Acc. oN 0,7500 %

Twelve Cat Bond Fund Reg. Shs I EUR Acc. oN 0,9500 %

7orca Vega Return Inhaber-Anteilsklasse I 0,5700 %

MontLake-Mygale Event Driven Reg. Shs InstPool EUR Acc. oN 0,5000 %

Nordea 1 SICAV-Alpha 7 MA Fund Act. Nom. BI EUR Acc. (INE) oN 0,9000 %

Pictet TR - AKARI Act. Nom. HI EUR Acc. oN 1,1000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

ALAP I: EUR 0,00

ALAP S: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

ALAP I: EUR 808,91 Kosten BaFin

ALAP S: EUR 1.766,09 Kosten BaFin

### Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR	16.990.377,86
davon feste Vergütung	EUR	13.478.569,31
davon variable Vergütung	EUR	3.511.808,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)		225
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR	1.231.250,20

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

## Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

## Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

## Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	9.729.105
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 110

Hamburg, 06. Oktober 2021

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens ALAP – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften

und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen

und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 07. Oktober 2021

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer



# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes Kapital:  
€ 10.500.000,00  
Eigenmittel:  
€ 15.743.950,10  
(Stand: 31.12.2020)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA  
Lebensversicherung a.G., Hamburg

## Verwahrstelle:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 18.445.196,00  
Haftendes Eigenkapital (aufsichtsrecht-  
liche Eigenmittel nach Art. 72 CRR):  
€ 250.485.286,00  
(Stand 31.12.2020)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Aramea Asset Management AG,  
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,  
Kaufmann

## Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-  
gesellschaft, Hamburg

## Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz  
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A., Mitglied der Geschäftsführung  
der SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH und der HANSAINVEST Real  
Assets GmbH sowie Mitglied des  
Aufsichtsrates der Aramea Asset  
Management AG)

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke  
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A. sowie Vorsitzender des  
Aufsichtsrates der WohnSelect  
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)